Ein Paar Blumenstöckchen, die sie auf demselben gepflanzt hatte, sollten den Vorübergehenden sagen, wie lieb und gut und treu die Entschlafene gewesen sei. Und keine Blumen in der großen, weiten Welt waren der Sophie lieber, als die, die auf dem Grabe ihrer Mutter blühten.

Sophie war nun zwar eine arme Waise, aber es ging ihr wohl, denn es fanden sich gute Menschen, die sich ihrer annahmen, weil sie gottesfürchtig war und blieb.

Erhalt Dein Herz nur fromm und rein,
Dann wirst Du arm auch glücklich sein.

Faule Bettler.

Es war einmal ein reicher Herr, der bewohnte ein großes Rittergut, das in der Mitte eines langen Dorfes lag. Von diesem Herrn erzählten die Leute, daß er über die Maßen geizig sei. Den werde der Geiz noch auffressen, hieß es. Dem werde einmal die Hand zum Grabe heraus wachsen, sagten Einige, weil er kein Herz für die Armen habe.

Woher aber wollten das die Leute wissen, daß der

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202210071548-0